

URS HUBER URI

*11.8.1946, †28.9.2021
lebte und arbeitete
in Zürich Witikon

Mit dieser kleinen Ausstellung dem Gesamtkunstwerk von Urs Huber Uri gerecht zu werden, ist unmöglich. Sein Spagat zwischen seinem Ursprung, dem Kanton Uri, und der intensiven Auseinandersetzung mit den Hopi-Indianern aus Nordamerika, ist für uns fast nicht nachvollziehbar, dafür umso faszinierender. Seine Bilder sind nicht einfach wunderbar farbig und fröhlich sondern strotzen vor Symbolik. Symbolik einer fantastischen Welt, in der sich Urs befand, und die er versuchte, uns realistisch und meist nüchtern denkenden Schweizern, näherzubringen.

Ich hatte die Gelegenheit, mich zweimal mit ihm über «seine Welt» zu unterhalten und gebe zu, fast nichts begriffen zu haben. Ich versuchte nach seinem Tod, Leute zu finden, die mir das erklären konnten und merkte bald, dass ich mit meinem Unverständnis nicht allein war. Wir sind zu fest auf unsere Dogmen eingeschworen.

Wenn es gelingt, mit diesen wenigen Bildern unsere Sinne ein bisschen zu öffnen und uns an den fantasievollen Symbolen zu erfreuen, dann hat diese Ausstellung, die dank seiner Ehefrau Visnja Gajic zustande kam, ihren Zweck erfüllt.

Es freut mich, wenn Ihnen die Farben und die Symbole des Urs Huber Uri vor der Weihnachtszeit die Herzen ein bisschen öffnen.

Peter Hauser
Kurator



URS HUBER URI

*11.8.1946, †28.9.2021
lebte und arbeitete
in Zürich Witikon

Mit dieser kleinen Ausstellung dem Gesamtkunstwerk von Urs Huber Uri gerecht zu werden, ist unmöglich. Sein Spagat zwischen seinem Ursprung, dem Kanton Uri, und der intensiven Auseinandersetzung mit den Hopi-Indianern aus Nordamerika, ist für uns fast nicht nachvollziehbar, dafür umso faszinierender. Seine Bilder sind nicht einfach wunderbar farbig und fröhlich sondern strotzen vor Symbolik. Symbolik einer fantastischen Welt, in der sich Urs befand, und die er versuchte, uns realistisch und meist nüchtern denkenden Schweizern, näherzubringen.

Ich hatte die Gelegenheit, mich zweimal mit ihm über «seine Welt» zu unterhalten und gebe zu, fast nichts begriffen zu haben. Ich versuchte nach seinem Tod, Leute zu finden, die mir das erklären konnten und merkte bald, dass ich mit meinem Unverständnis nicht allein war. Wir sind zu fest auf unsere Dogmen eingeschworen.

Wenn es gelingt, mit diesen wenigen Bildern unsere Sinne ein bisschen zu öffnen und uns an den fantasievollen Symbolen zu erfreuen, dann hat diese Ausstellung, die dank seiner Ehefrau Visnja Gajic zustande kam, ihren Zweck erfüllt.

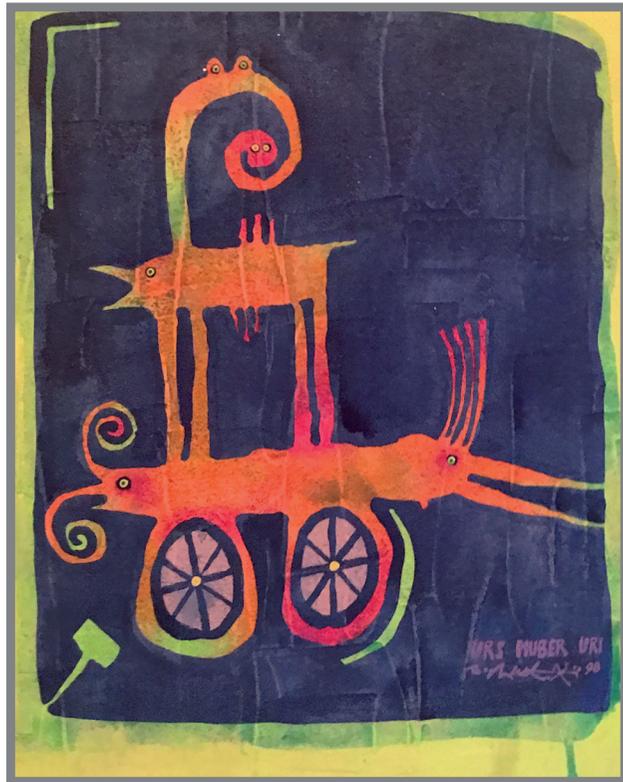
Es freut mich, wenn Ihnen die Farben und die Symbole des Urs Huber Uri vor der Weihnachtszeit die Herzen ein bisschen öffnen.

Peter Hauser
Kurator

Die fantastische Welt des Urs Huber Uri

Ausstellung

Montag, 17. Oktober, bis Freitag, 25. November 2022



Die fantastische Welt des Urs Huber Uri

Ausstellung

Montag, 17. Oktober, bis Freitag, 25. November 2022



HOCH³

Bistro – Café – Pavillon

Witikonerstrasse 286, 8053 Zürich

Internet: witikon-hoch3.ch Mail: info@witikon-hoch3.ch

reformierte
kirche zürich witikon 

HOCH³

Bistro – Café – Pavillon

Witikonerstrasse 286, 8053 Zürich

Internet: witikon-hoch3.ch Mail: info@witikon-hoch3.ch

reformierte
kirche zürich witikon 